

Dresdner Kurier vom 25. Februar 1926.

In Reichsmark-Prozenten

(Ohne Gewähr)

Bank-, Transport- und Baugesellschafts-Aktien.

Papier-, Papierfabr. und Photogr.-Aktien.

Festverzinsliche Werte.		heute		vorher	
5 Reichsanl. m	0,495	0,48	4 Chemn. m	—	—
3 1/2 do. m	0,345	0,36	3 1/2 Blauen m	8,0	3,0
4 do. m	0,355	0,366	4 Dres. Grdr.-Pfd.	6,96	6,8
5 Kriegsanl. m	0,348	0,34	4 do. abgeseh.	4,5	4,3
do. Zwangsanl.	—	—	4 do. Grdrbr.	6,26	5,75
4 1/2 Bari-Schäpe	0,88	0,88	4 Sächs. No.-Kr. Br.	3,0	3,0
4 Schuggeb.	7,6	7,75	4 do. Krdrbr.	1,6	1,6
Spez. Präm.-Anl.	0,21	0,2076	8 Rdm. Pfdr. m	14,0	14,0
8 Sächs. Rente m	0,381	0,355	3 1/2 do. m	14,1	14,0
8 Sächs. Anl. 52/68	—	—	4 do. m	—	—
8 1/2 Landesfult. m	8,4	8,3	8 Rdm. Pfdr. m	5,8	5,8
4 do. m	—	—	3 1/2 do. m	5,0	5,1
8 Bruck. Konf. m	0,3375	0,3575	4 do. m	—	—
3 1/2 do. m	0,33	0,30	8 Paul. Pfdr. m	8,0	7,75
4 do. m	0,84	0,8525	3 1/2 do. Kredit. m	3,9	3,9
4 1/2 Dresd. 1906 m	2,6	2,6	4 do. Kredit. m	3,2	3,2
4 Dresdn. 1918 m	0,75	0,75	ver. Kyp. Hyp.-B.	9,75	8,9
4 1/2 Dresd. 1920 m	0,16	0,15	4 do. m	—	—
4 do. 1922 m	50,0	50,0	verf. G. B. S. G. I.	8,9	8,2
4 Leipz. m.	—	—	4 do. S. 12	4,2	4,2
4 1/2 Leipz. m.	—	—	4 do. Serie 13	0,4	0,4
			4 do. Serie 14	0,05	0,05
			4 do. S. 14a	0,05	0,05

Bank-, Transport- und Baugesellschafts-Aktien.		heute		vorher	
Ag. De. Cred.-A.	98,25	98,5	Dresdn. Edis.-St.	101,5	101,5
Bank f. Braund.	101,75	100,0	Sächsische Bank	125,7	126,0
Com.-u. Privatb.	107,0	107,0	D. Gb.-Ver.-Gef.	—	—
Darmstädter Bank	125,5	125,5	E.-H. Dampf-G.	—	—
Deutsche Bank	125,5	125,5	Hg. Elbfisch-Gef.	36,0	—
Disconto-Ges.	121,5	121,75	Bausf. W. Dresd.	69,0	68,0
Dresdner Bank	114,5	114,5			

Maschinen-Aktien.		heute		vorher	
Kartonn.-Ind.	75,5	76,0	Sächs. Kart.-R.	27,0	26,0
Zimmermann-W.	19,1	20,0	Sächs. Gashähf.	50,0	51,0
Drs. Schneidpress.	80,5	80,0	Gartmann, R.-H.	28,0	28,5
Drs. Strickmash.	31,25	32,0	Sächs. Waggonf.	98,25	94,75
Elbe-Werke	17,5	17,5	Schuber & Salzer	128,25	128,0
Elbe-Werke	25,25	25,0	do. Genußschein	110,75	113,75
Herm. & A. Gsch.	53,0	54,0	Berein. Fischb.	60,0	60,0
Gebr. W. Gsch.	23,1	23,5	do. Berg.-W.	—	—
Germania	33,25	33,5	Waggonf. Gbrlth	21,75	22,0
Großh. Wehst.	92,0	91,0	Hittner Maschf.	65,0	65,0
Ruhner & Co.	22,0	22,5	Zwidauer Maschf.	31,0	31,5
Rühlb. Gebr. Sef.	63,1	63,0	Gebr. Unger	—	81,5

Elektr. und Fahrradaktien.		heute		vorher	
Stetra	91,0	92,0	Rahmatag	85,0	80,2
Radio Thüring.	73,5	73,5	Selbe & Raumann	45,0	44,25
Sachsenwerk	53,25	53,25	Dtsch. Gashähf.	67,0	67,0
Thür. El.-u. G.W.	63,75	64,0	Wanderer	108,5	108,0

Papier-, Papierfabr. und Photogr.-Aktien.		heute		vorher	
Ernemann	41,25	41,5	Thode-Aktien	0,2	0,2
Ja	63,75	63,0	Linger & Hoffmann	12,0	13,0
Reidenauer Pap.	20,0	20,0	Ber. Baupner	39,25	40,25
Ritosa	116,0	116,5	Ber. Strohschiff	163,5	162,5
Veitger Patent	62,75	62,71			

Brauere-Aktien.		heute		vorher	
Felsenkeller	72,0	72,0	Mitteld. Spiritfab.	—	—
Hansa-Lübeck	76,5	76,5	Sächs. Malzfabrik	100,0	100,0
Soc.-Dr. Waldschl.	102,3	102,5	Deutsche Weindr.	—	—

Keramische Werte.		heute		vorher	
V.-S. Dutzendr.	32,5	33,0	Siemens	82,0	84,0
do. Rofla	55,0	53,0	Sächs. Glasfabrik	59,0	58,0
Weihn. Dfenfabr.	90,25	97,0	Steing. Sdrnweit	1,6	1,6
Witten. Dfenfabr.	43,2	43,2	Waltner & Schme	54,0	54,0
Hoffmann Glas	58,0	58,0			

Verschied. Industrie-Aktien.		heute		vorher	
Chem. F.v. Heyden	63,9	64,75	Dtsch. Berfscht.	0,27	0,27
Gehe & Co.	43,0	43,0	Dresd. Gardinen	76,8	76,1
Ringier-Werke	68,0	68,5	Düngerhandels	0,68	0,7
Chem. K.-Spinn.	85,75	87,0	Porzellanbetrie	134,0	134,5
Dr. Rahm.-Wirtz	34,25	33,5	Planenische Spinn	30,0	30,6
Chem. Rummern	140,0	140,0	Planenische Gard.	75,75	76,5
Bauhn. Tuchfabr.	18,75	18,5	Br. Jh.-u. Rab.-W.	96,75	90,5
Dittersdorfer Woll	118,0	118,0			

Börse - Handel - Wirtschaft

Berliner Produktendörse von heute, dem 26. Februar 1926

Weizen 24,70—25,10; Roggen 14,10—14,80; Sommergerste 16,40—18,30; Wintergerste 13,60—15,00; Hafer 15,20 bis 16,10; Weizenmehl 32,25—35,75; Roggenmehl 21,00—24,30; Weizenkleie 10,00; Roggenkleie 9,00.

Eierpreise. a) Inländische Eier: Frische Inlandsener über 55 Gramm 12—13, frische Inlandsener unter 55 Gramm 10,50—11,50. b) Auslandsener: Große Eier 11,50—13, normale Eier 9,50—10,50, kleine und Schmutzeier 9 Pfennig. Tendenz: Steigend.

Die Kurssteigerung in Kolonialpapieren und die Nachschäbignung. Die Kurssteigerungen in Kolonialpapieren, namentlich in den Anteilen der Neu-Guinea-Ges., sind verschiedenen Zeitungsnachrichten zufolge, darauf zurückzuführen, daß an den Börsen Gerüchte über eine bevorstehende weitere Nachschäbignung durch das Reich verbreitet werden.

Antike Berliner Notierungen vom 25. Februar.

Börsenbericht. Nach unsicherem Beginn wurde die Börse im weiteren Verlauf etwas fester, doch vermochte sich das Geschäft nicht lebhafter zu gestalten. Der unmittelbar bevorstehende Winter machte sich namentlich im Anziehen der Geldsätze bemerkbar. Tägliches Geld notierte 5,50—7,50 %, während monatliches Geld mit 6,50—7,50 % unverändert blieb.

Devisenbörse. Dollar 4,19—4,21; engl. Pfund 20,28—20,43; holl. Gulden 167,94—168,36; Danz. 80,81 bis 81,07; franz. Franc 15,32—15,36; belg. 19,05—19,09; schwed. 80,73—80,93; italien 16,85—16,89; schwed. Krone 112,43—112,71; dän. 108,88—109,16; norweg. 89,91 bis 90,18; tschech. 12,41—12,45; österr. Schilling 59,11 bis 59,28; poln. Zloty (nichtamtlich) 53,36—53,64.

Produktendörse. Blaue Auslandsberichte ließen hier einer recht schwachen Markt erwarten. Derselbe zeigte sich aber für Weizen ebenso wie für Roggen verhältnismäßig widerstandsfähig, so daß im Zeitgeschäft die Preisabstufung nur mäßig waren. Das Inlandsangebot für Weizen bleibt sehr klein andererseits ist auch in England für deutsche Ware keine Kaufkraft mehr, so daß besonders an ostpreussischen Häfen noch größere Weizenmengen, die für den Export bestimmt waren festliegen. Von kanadischem Weizen sind wiederum aräbert

wengen, besonders nach Hamburg, in Konfignation disponiert. Von Roggen ist vom Inlande auf prompte Abladung genügend Material offeriert, das aber auch Unterkommen findet. Weizen in Weizenmehl eher mehr beachtet, in Roggenmehl sehr still. Gerste und Hafer in bisheriger unbefriedigender Situation. Getreide und Ölsaaten per 1000 Kilogramm, sonst per 100 Kilogramm in Reichsmark:

	25. 2.	24. 2.		25. 2.	24. 2.
Weiz. märk.	246-250	246-250	Weiz. i. Br.	10	10
pomersch.	245-248	245-248	Rogst. i. Br.	9	9
Roggen märk.	142-147	142-147	Raps	—	—
pomersch.	140-144	140-144	Veisjaat	—	—
westpreuß.	—	—	Wilt.-Grbsen	20-33	20-33
Fruggerste	164-188	164-188	fl. Speiseerbis	23-25	23-25
Fruggergerste	135-150	135-150	Rutteeerbis	20-22	20-22
Hafer, märk.	150-160	150-160	Welschbohnen	20,0-21,5	20,0-21,5
pomersch.	—	—	Ackerbohnen	20-21	19,5-20,5
westpreuß.	—	—	Widen	23-25	22-24
Weizenmehl	—	—	Lupin., blaue	11,7-12,5	11,7-12,5
p. 100 kg fr.	—	—	Lupin., gelbe	13,7-14,5	13,7-14,5
W. br. infl.	—	—	Serabella	24-26	23-25
Soat (feinst.)	—	—	Rapskuchen	14,0-14,5	14,0-14,5
Art. u. Rot.	32,2-35,5	32,2-35,5	Leinsamen	19,5-19,9	19,5-20
Rosenmehl	—	—	Traubenkorn	8,9-9,5	8,9-9,5

Erlösch ist die Maus und Klauenfische in der Gemeinde Blankenstein. Diese Gemeinde wird hiermit als Schutzzone erklärt. Reichen, am 26. Februar 1926. Die Amtshauptmannschaft.

Bekanntmachung

des öfftl. Arbeitennachweises Freital u. Umg. Der Verwaltungsausschuh des Arbeitennachweises Freital und Umgegend hat beschlossen ab 1. März 1926 in Ausführung gesetzlicher Bestimmungen wieder die zweimalige Kontrolle der Erwerbslosen durch den Arbeitennachweis beim. die zuständigen Gemeinden einzuführen. Vorstehender Beschluss wird hiermit zur Kenntnis gebracht, mit dem Hinweis, daß künftig die volle Erwerbslosenunterstützung nur dann gezahlt werden kann, wenn die Kontrollkarte die beiden vorgeschriebenen Kontrollstempel enthält. Die Kontrolle findet wie folgt statt: Für die Erwerbslosen der Stadtteile Deuben und Döhlen in der Hauptgeschäftsstelle Freital Langestraße 19 für die Erwerbslosen der Stadtteile Potzkappel, Birklitz, Niederpeterswitz und Zauerode in der Nebenstelle Freital-Potzkappel, am Steigerplatz Pesterwitzer Straße für die Erwerbslosen des Stadtteiles Burgl in der Nebenstelle Burgl und für die übrigen Erwerbslosen bei ihren zuständigen Gemeinden. Die Kontrolle findet täglich von 8 bis 12 Uhr mittags statt. Stadtrat Scheibner, Vorsitzender.

Motorrad

verkaufte spottbillig, 2 1/2 PS- und 8 PS-Mob (mit Beiwagen). Beschäftigung Sonnabend und Sonntag bei M. Dietel, Gompig, Bennricher Straße 4.

Palmin billiger als Tafelbutter!

Palmin ist ein **erfolgreichstes** **Speisefett** mit **unermesslichem** **Wert** **100%** **Erspare** **sich** **so** **gut** **wie** **Tafelbutter** **zum** **Kochen**, **Brotbacken** **und** **Brotbacken**.

Palmin wird oft in Tafelabpackung mit Aufschrift **Dr. Schönbach**

Empfehle prima junges **Dachsenfleisch** sowie **Kalb-, Schwein- und Pöckelfleisch** **Georg Rode, Orumba.** **Meißner Pfandhaus Körnische Gasse 2**

Schänke „Alte Post“ **Bockbierfest** **Sonnabend früh 10 Uhr Wellfleisch, später das Heutische.** **Musikalische Unterhaltung:** Hierzu laden freudl. ein W. Gegenbarth u. Frau

Schreibmaschine **Bratheringe** **Heringe** **Hugo Busch.**

Ata **Schneepulver** **in handlicher Streifflasche!** **Sichert sparsamste Verwendung**

Konfirmandenanzüge **Martin Barth** **Freiberger Str. 5**

Das Zeitungs-Inserat

zum Jahrmarkt hilft Ihnen Ihren Geschäftsumsatz vergrößern. Sie müssen im „Wilsdruffer Tageblatt“ inserieren. Großer Erfolg ist Ihnen sicher. Verlangen Sie Vertreterbesuch und kostenlos: los Ratschläge und Entwürfe!

Fernsprech-Anschluß: Amt Wilsdruff 6

Gasthof Blankenstein **Sonntag, den 28. Februar** **Bockbier-Fest mit Grossem Skattturnier** **— Anfang 3 Uhr —** **Jetzt ist die richtige Zeit, zu einer Kur mit garantiert reinem Wacholdersaft** **Büchsen zu 1.—, u. 1.75 Mk., sowie echtem Medizinal-Dorsch-Lebertran** **von Heinrich Meyer, Christiania, in Flaschen zu —,75, 1,50 und 2,50 Mk. beides auch ausgewogen** **Drogerie Paul Klettsch.**

Kein Kuchen ohne **Blauband** **FRISCH GEKIRNT** **Fördern Sie die „Blauband-Woche“ zu jedem Pfund.**